

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1934

325 (24.11.1934) Sonderbeilage. Der Schuh vollendet den Mann



DER SCHUH

VOLLENDET DEN MANN

Sonderbeilage zum Karlsruher Tagblatt anlässlich der Herrenschuh-Woche der deutschen Schuhwirtschaft vom 24. Nov. bis 1. Dezember 1934

Der gute
Herrenschuh
für Sport, Straße und Gesellschaft

Braune Sport-
halbschuhe mit
Doppelsohle **8.90**

Schwarz-Boxcalf-
Halbschuhe, eleg.
Form **7.50**

Lack- u. mattcalf.
Halbschuhe, Lack-
garnitur **8.50**

Mercedes-Halbschuhe
Lack, braun, und schwarz Boxcalf
9.75 12.50

SCHUH DANGER
KARLSRUHE, KAISERSTRASSE

Der
gute
und
preiswerte
Herrenschuh
von
ALTSCHÜLER
Kaiserstraße 118
Schützenstraße 50

Schwarz
Boxcalf
elegante,
schlanke
Form
8.50

Schuh-Sax Kronenstr. 17a
(ab 1. Dezemb. Kaiserstraße 36)

Die Fabrik für
Linca!
HERRENSCHUHE
Verkaufs-
stelle
Schuhhaus SIMON
Kaiserstraße 201

Schuhwaren
für Straße, Sport, Hausschuhe, Turnschuhe
Herrenhalbschuhe u. Stiefel .. **8.40-14.75**
Sporthalbschuhe u. Stiefel .. **9.75-14.50**
Skistiefel **15.50-26.50**
Nur Qualitätswaren — Sportliche Beratung
Sofie Ehrenfried
Kreuzstraße 31, Nähe Markthalle

Schuhhaus Badenia
Wilhelm Hacker
Kriegsstraße 72, nächst der Markthalle
Altbekanntes günstige Einkaufsquelle

Schuhe sprechen

Ganz still liegt die Straße. Nur vereinzelt huscht ein verspätetes Auto über den feucht durch die Nacht schimmernden Asphalt. Durch Scheibengitter fließt fahles Lampenlicht und dieses Licht bleibt haften als ein stolzes Leuchten auf den Lackfüßen im Hintergrund des Schaufensters.

Und wie der Lackfuß leuchtet durch die Finsternis, geistert ein höhnisches Lachen aus einer Ecke. Das kommt von einem Paar ganz gewöhnlicher Straßentiefel und die fagen: „Das will nun eine sparsame Zeit sein und da progt noch so ein Luxus!“

Da sind aber gleich die eleganten Pumps auf dem Plan: „Ihr wollt ja bloß von morgens bis abends auf den Füßen sitzen. Bildet Ihr Euch vielleicht ein, ich könnte mit Euch zum Ball gehen?“

„Auf den Ball gehen, darauf kommt es an!“ rufen die Straßentiefel, aber da mischt sich das Plakat ein, denn Plakate reden ja sowieso:

„Der Mensch soll nicht bloß arbeiten, er soll sich auch des Lebens freuen; wenn er das nicht läte, das wäre eine falsche Sparbarkeit. Der Mensch soll sich auch schön anziehen und öfter seine Kleider wechseln. Wenn Ihr Straßentiefel Euren schweren Tageslauf hinter Euch habt, tut es Euch ja auch gut, auszu-ruhen.“

„Das ist gewiß wahr“, meldet sich eine Sandalette, „man muß nicht überall dabei sein wollen. Freilich —“ fügt sie schnippisch hinzu, „wer Geschmack daran hat, mag sich ja in einem fort mit den Füßen treten lassen, bis er seine ganze Form verloren hat.“

Der leichte Sommerfuß gibt beifällig seine Zustimmung zu erkennen. „Was sich so ein Herr eigentlich einbildet: Man ist für die sonnigen Sommertage gedacht und wird herumgeschleppt, bald das ganze Jahr lang, durch Nässe und Kälte, für die man doch gar nicht geschaffen ist. Da haben's die Damenschuhe doch besser, denn die Dame weiß, was sie ihren Füßen schuldig ist.“

„Ja, der Herr läßt allerlei zu wünschen übrig!“, läßt sich nun wieder das Plakat vernehmen. „In manchen Dingen ist er schon recht modisch geworden; er hat die steife Semdbrust abgestreift und gefüllt sich in farbenfroher wirkenden Tageshemden. Er wechselt gern öfter die Kravatte und freut sich über immer neue und zuweilen kühne Muster. In all diesen Dingen ist der Herr anspruchsvoller geworden, sagen wir auch lebhafter und in einem guten Sinne falopper. Bloß die armen Füße, die läßt er leiden! Was die Schuhe betrifft, da ist er so genügsam wie nur möglich. Da ist er weder aufs Moderne, noch auf seine Gesundheit bedacht. Wie wenig denkt er daran, seine Fußbekleidung der Hitze, der Kälte und der Nässe anzupassen! Und wenn es der Herr auch nicht wahr haben will: An den Füßen ist er rückständig!“

Einen Augenblick herrscht gedankenvolles Schweigen. Dann hallt es im Chor: „Ja, der Herr ist rückständig!“ Und die schnippische Sandalette muß natürlich das letzte Wort haben: „Wie lange noch? Wann erkennt der Herr: Der Schuh vollendet den Mann!“

Dämmerung liegt auf der Straße. Von fern klingt die Glocke der ersten Straßenbahn. Die Schuhe sinken wieder zurück in ihr starres Schweigen; wir aber wissen, was sie denken..

Eine Aktion für den Herrenschuh

Die Wirtschaftswerbung geht neue Wege. Sie überläßt es nicht mehr dem einzelnen, sich an das Publikum zu wenden und dieses zum Kauf zu überreden, sondern arbeitet gemeinschaftlich an der Aufklärung der Konsumentenschaft.

Augenblicklich veranstalten Schuhindustrie und Schuhhandel eine gemeinsame Aktion, die sich an den Herrn richtet. In der Woche vom 24. November bis 1. Dezember sollen in ganz Deutschland, und zwar in der Kleinstadt genau so wie in der Großstadt, alle Schuhgeschäfte den Herrn im Schaufenster, in den Zeitungsanzeigen und im Plakat zum Nachdenken darüber anregen, welches Schuhwerk er braucht und wie dieses Schuhwerk beschaffen sein muß. Man will mit dieser Werbung nicht nur eine Arbeitsbeschäftigungsaktion großen Stils durchführen, sondern gleichzeitig auch zeigen, wie stark Gesundheit und Wohlbefinden des Herrn davon abhängen, richtiges Schuhwerk zu jeder Gelegenheit zu tragen.

Es gibt verschiedene Maßstäbe für die Beurteilung des Reichtums oder der Armut eines Volkes. Die einen Statistiker nehmen den Durchschnitt der Sparkasseneinlagen als Maßstab, die anderen den Verbrauch an Luxusgütern, die dritten das Jahreseinkommen eines Volkes. Das man aber auch vom Schuhverbrauch her Statistiken darüber anstellt, ob ein Volk reich ist oder nicht, dürfte immerhin neu sein. Eine amerikanische Statistik, die kürzlich herauskam, macht diesen Versuch. Sie stellt fest, daß in Amerika 2,5 Paar Schuhe pro Kopf der Bevölkerung im Jahr gekauft werden, daß in England etwa 1,9 Paar neu gekauft und getragen werden, daß man sich in Frankreich mit 1,7 Paar pro Jahr begnügt und daß in Deutschland der Verbrauch etwa bei einem Paar Schuhe liegt. Dabei ist auffällig, daß der Verbrauch der Frauen an Schuhen fast doppelt so hoch ist, als der der männlichen Bevölkerung. Das ist modisch begründet, dann aber auch dadurch zu erklären, daß die Frau in gewissen Dingen praktischer und loquenter denkt als der Mann. Die Aufklärung der Herren in dieser Frage ist deshalb auch eine Pflicht gegenüber der Volksgesundheit.

Dorndorf
HERRENSCHUHE
Allein-
verkauf: **Eugen Loew-Hölzle** Kaiserstraße 187

Schuhe von STERN
man weiß
wasman hat

Schwarz und
braun Boxcalf
auch Lack
8.50

Herrren-Schuhe
schwarz und braun, Boxcalf, auch
Lack mit farbigen Einsätzen, in be-
quemen u. eleganten Formen. Preis-
lagen: 16.50 14.50 12.50 10.50 9.50 **8⁵⁰**

Schuhhaus Stern
Karl-Friedrich-Straße 22 (Rondellplatz)

Herrren-Schuhe

Wer Roland
Schuhe trägt,
weiß was er hat!

Karlsruhe Kaiserstr. 108

Herrren-Schuhe
bekannte
Qualitäten **5.90**
von Mk. **5.90** an

Schuhhaus
ETTLINGER Karlsruhe
Kaiserstraße 48

Meine Herrren-Schuhe
haben sich durch ihre
Formschönheit u. Qualität
allgemein beliebt gemacht.

Hauptpreise: 10.50 9.75 8.90 7.75 6.75 5.90

Schuh-Wüstum
am Werderplatz

... und die billigen, aber
doch guten
Herrren-Schuhe
in großer Auswahl bei
**Concentra-Schuh-
vertrieb**
L. AUFHÄUSER
Adlerstraße 13, Ecke Kaiserstraße

Den bequemen Herrenschuh
für gesunde, empfindliche und kranke Füße, erhaltst Du
in allen Arten und höchster Vollendung preiswert bei
L. Neubert, Karlstr. 29 a

Wir empfehlen in großer Auswahl:

Herrren-Halbschuhe - Herrrentiefel	8.50	6.90	5.90
Herrrenhalbschuhe u. Stiefel Rahmenware	12.50	11.50	9.75
Herrren-Sportschuhe, doppelschlig	11.50	9.75	8.75
Skistiefel, Lederfutter			19.75
Berufsschuhwerk	8.50	6.90	5.90

Beste deutsche Wertarbeit. — Ausgezeichnete Passformen
Niedrige Preise. — Deutsches Fachgeschäft
SCHUH-FREY, Kaiserstr. 52 u. 186

Ab heute
der große aufsehenerregende
Conrad-Veidt-Film



ROM-EXPRESS
(In deutscher Sprache)

Conrad Veidt spielt eine Hochstaplerrolle mit überlegener Darstellungskraft

Im Beiprogramm: „Das Geschäft blüht“, Lustspiel Burgen u. Schlösser im Gebiet der Etsch, Kulturfilm Fox-Tonwoche

Beginn: Wochentags 4.00, 6.15, 8.30 Uhr
Sonntags 2.30, 4.00, 6.15 und 8.30 Uhr

Palast-Lichtspiele
Herrenstraße 11, Telef. 2502

Teufel, Teufel!
„Da stimmt was nicht“
ist ein Bomben-Film!

„Das freut einem denn aber auch“ — wie Victor de Kowa zu sagen pflegt. Und — er braucht nicht erst zu fragen: „wenn es recht ist“ denn — in der Tat — man kann sich aufrichtig freuen und herzlich lachen,
und Tausende haben vor Ihnen gelacht und im aus- **RESI** herrschte verkauften **RESI** gestern eitel Freude

über Victor de Kowa's herrliche Unverfrorenheit und bestrickende Liebenswürdigkeiten, über seine großartige, polternde Tanta, die aristokratische Adele Sandrock, über die sprichwörtlich gewordene Ralph Arthur Robert'sche Komik, die in der Rolle des verkalkten Kommerzienrats Winkler, dieses „selten dämlichen Hundes“ wie ihn Tante Baronin (Adele Sandrock) nennt, unweigerlich zum Lachen reizt.

Ihre Bekannten werden Ihnen **RESI** den Besuch dieses Films im nur empfehlen.



Des ganz großen Erfolges wegen einige Tage verlängert

Schloß Hubertus

Der wunderbare Romanfilm nach Ludwig Ganghofer
Jugendliche haben Zutritt!

Union-Lichtspiele

Wollschals entzückende Neu- 150
heiten für Damen und Herren von an

Strickhandschuhe 185
in großer Auswahl, mit u. ohne Stulpen von an

H. BODMER
VORM. L. OEHL NACHF. • Kaiserstr. 126

Schauburg
Ab heute die Ufa-Operette, auf die schon Tausende warten:



Die Csardasfürstin

Ein singendes, klingendes, bildgewordenes Lied aus Wien
Ein Bombenfilm mit einer Bombenstimmung durch eine Bombenbesetzung:
Marta Eggerth, Hans Söhnker, Paul Kemp, Paul Hörbiger, Ida Wüst usw.

Dazu: Bei den deutschen Kolonisten in Südwesafrika

Badisches Staatstheater
Samstag, den 24. Nov. 1934
8 u. 10 und Staatsjugend — Erlaufspiele, 24. Gem. 301—300

Don Carlos
Infant von Spanien

Regie: Hermann Hoffmann. Mitwirkende: Erwig, Neuenhofer, Godelein, Genter, Raut, Baumbach, Ernst, Eilerer, Gerns, Gers, Hiesl, Böder, Riederer, Breuter, Kühne, Weller, v. D. Zrenni.

Beginn: 20 Uhr. Ende: 23.30 Uhr
Preise B (0,60—3,90 RM.)

So. 25. 11. Morgenfeier: Hans Fried- rich Blum. Abends: Neu entubiert: Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung.

Massage Fußpflege
McNa Haitz
Hebelstr. 11. 27., 11-7

Pianos
in Kauf-Mietlei
Scheller
Kaiserstr. 36
H. Stosch
Stets geb. Pianos am Lager

Abonnenten kaufen bei Inserenten des Karlsruher Tagblatts

Cabaret Roland
Prelle der (prechende Hund die Attraktion

des Berliner Wintergarten! und weitere prominente Künstler

Morgen Sonntag-Nachm.-Vorstellung

Offene Stellen

Damen
1. Leichtfert. Markenartikel a. Private gef. 1500 B. Ring unt. Nr. 4042 ans Tagblattbüro.

2. Rec. sofort jung. f. Arbeitelches. Kleinmädchen gesucht. Söfienstr. 49 III.

Alleinmädchen
Hilftg., selbständig, sofort in Arbeitel. Hausball, Nähe Köln gesucht. Weß. Bewerbungen unt. Nr. 4045 ans Tagblattbüro erb.

Friedrich Bloss
Kaiserstraße 104 — Ecke Herrenstr. — Telefon 213

Heute Samstag Eröffnung meiner **Jubiläums-Ausstellung**

1884 50 1934

In allen Räumen meines Hauses

Beteiligen Sie sich an der Abstimmung zur Prämierung der Tische, die von Damen der Karlsruher Frauenorganisationen gedeckt sind.

Sie können einen sehr schönen Porzellan-Preis gewinnen!

Sonderausstellung der Karlsruher Majolika

Beachten Sie die Überraschung im letzten Schaufenster auf der Herrenstraße

Vermietungen

6 Zimmer-Wohnung
in der Mittelstadt und

6 Zimmer-Wohnung
in der Weststadt, auf 1. Januar oder später zu vermieten. Angebote unter Nr. 4047 ans Tagblattbüro.

Villa
Nähe Mühlburger Tor, mit 12 Zimmern, für Arzt, Anst. Verände usw. geeignet, auf sofort oder später zu vermieten evtl. zu verkaufen. Angebote unter Nr. 4048 ans Tagblattbüro.

Versteigerungen

Konturs-Versteigerung
Montag, 26. u. Dienstag, 27. Nov., jeweils 10 u. 3 Uhr, verleihere ich t. H. des Kontursversteigerers, Rechtsanwalts Emil Müller in Karlsruhe, aus der Kontursmasse Dr. Dr. Biergarten-Schulz in der Villa, Reichsstr. 2, Karlsruhe: Porz., engl. Service, Silberplatten, Leuchter, Lampen, Silber, Silberkannen, Figuren, Goldschmiedereien, Steinfiguren, Uhren (auch antike), Staubsauger, Roboter u. elektr. Geflügel (220 Volt), Grammophon u. Grammofon mit Platten, etwas Bücher, eine Teppiche u. Bräuen, Küler, Massageapparat mit Motor, verschiedene Möbel, u. a. Berod-Stommode mit Aufsatz, Schuppenbale-Garnitur, Stoffparcure, Stoffstimmernmöbel, Schrank, Spiel, Musikst. u. runder Tisch, Polsterfelle, einzelne Stühle, verschiedene Kleinmöbel, welches st. Doppelbett mit Matratze Karawans, große Stofftruhe, 2 Guerbons, Spiegel, Bilder u. a. m. darunter einige noch nicht gezeigte Sachen aus dem Landhaus Hertenhof, Reichsstr. 1/2 Stunde vor Beginn, Fortsetzung evtl. Donnerstag, 29. Nov., 10 Uhr.

Zh. O. v. f. a. h., Soelstr. 18, Tel. 2726.

Sonntag nachmittag und abend

F. Cafe Odeon

Accordeon-Virtuose **Hans Scheer**

Puppenwagen
ab RM. 12.—

Schaukelpferde
Bubiräder u. Autos

Ein Waggon **Korbmöbel und Wäschtruhen**
starke Sessel
ab RM. 5.—
Polstersessel
ab RM. 14.50

Alle Artikel werden gegen kleine Anzahlung zurückgestellt

Christmann
jetzt Kaiserstraße 135, beim Adolf-Hitlerplatz

Trank Hans Thoma schon Schaller-Tee?

Selbst bis zu mir nach Bhutan drang der Ruf seiner Kunst — und wenn man die Hefe Wundheilung zum Beispiel seines Gemüdes „Einlamett“ bewundert, dann glaube ich sicher, daß er oft bei seiner Arbeit eine Zelle Tee getrunken hat — dieses köhne, sarte Getränk. Trinken Sie auch welches — aber nehmen Sie Schaller-Tee mit dem Darjeeling-Aroma! Der stammt von der Grenze meines eigenen Heimatlandes.

Schaller Tee
bekannt für Qualität
erhältlich in den Lebensmittelgesch.

Gebr. Möbel
Gebr. Möbel aller Art, kauft jederzeit Gutmann, Rudolfstraße 12, Telefon 6608.

Abonnenten
kauft bei Inserenten des „KARLSRUHER TAGBLATTS“

Vermietungen

Mathystraße 42
4 3. Wohnung
mit Bad, sofort zu vermieten. Wäberes im 3. Etod.

Zimmer
gut möbl., Belg. Zimmer
per sof. zu verm. Söfienstr. 49 III.

Zimmer
1-2 leere
zu vermieten. Söfienstr. 137 II.

Zweites Zimmer
Dien. elektr. Licht. an berufst. Dame zu verm. Jollystraße 6 III.

Mietgesuche
Beliebares Manfardenzimmer
zu mieten gesucht. Ang. u. Nr. 4043 ans Tagblattbüro.

Bad- u. Garnierturs
Gauskatungsschule, Herrenstraße 39, Telefon 91.

Beginn Dienstag, den 27. November. Dauer 4 Wochen an wöchentlich 2 Nachmittagen. Anmeldung und Auskunft bei der Vorsteherin. Bad. Frauenverein vom Roten Kreuz, Landesverein.

Jede Anzeige ist ein Baustein zum Erfolg!

Samstag bei Burchard:

Herren-Oberhemd
bunt, mit 1 Kragen, verschiedene Farben 6.90 5.40

Herren-Oberhemd
weiß Popelin, mit Ersatzmanschetten 5.90 4.90

Herren-Sporthemd
moderne Farben 3.90 2.60

Selbstbinder
reine Seide 1.95 1.45 -95

Herren-Schals
moderne Muster -95 -80

Herren-Schals
reine Wolle, gestrickt 1.75 1.20

Herren-Gamaschen
1.90 1.40 1.-

Burchards Reklame-Socken
reine Wolle, gestrickt, zirka 110 g schwer, Paar 1.-

Burchard

A KLEINE ANZEIGEN
sind der Grundstein zum Erfolg!

Heiraten

An guten Verhältnissen leb. Wittwebergerin (Haus u. Grundbes., 11. Gesch.), 30. J., gel. Blondine, mittelgroß, sucht charaktervollen feinfühligem Mann, evtl. auch nicht gezeigte Sachen aus dem Landhaus Hertenhof, Reichsstr. 1/2 Stunde vor Beginn, Fortsetzung evtl. Donnerstag, 29. Nov., 10 Uhr.

Zh. O. v. f. a. h., Soelstr. 18, Tel. 2726.

Es ist bekannt
daß sich sowohl **Anzüge wie Mäntel** der Firma Dietrich durch einen kulturell besonders hochstehenden Geschmack auszeichnen.

Die seit Jahren erprobten reinwollen, Qualitäten u. die beste fachmännische Verarbeitung meiner Fertigung-Kleidung bieten **allein Garantie**, daß der Käufer den vollen Gegenwert des bezahlten Betrags erhält.

Winter-Ulster . . von 78.- an
3/4 fertige Anzüge
mit allen Anproben von **88.- an**

Meine Modell-Kleidung ist keine Massenherstellung, sondern einzeln gefertigte Kleidung für den anspruchsvollen Herrn.

Machen Sie sich den Einkauf leicht, kaufen Sie im Geschäft Ihres Vertrauens

Rud. Hugo Dietrich
Ecke Kaiser- und Herrenstrasse